

**Protokoll
der 15. Sitzung des Betriebsausschusses "Wasser/Abwasser"**

am : 25.01.2012
im: Zimmer 8 im Rathaus
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:10 Uhr

Mitglieder des Betriebsausschusses: 8

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Reinhart Franke

Gemeinderäte

Herr Detlef Arnold
Herr Matthias Franke
Frau Marion Fröbel
Herr Daniel Kriesch
Herr Otto Neumann
Herr Falk Quittel
Herr Frank Vetter

Vertretung für Herrn Weidmann
Vertretung für Herrn Mann

Vertretung für Herrn Liebschner

Von der Gemeindeverwaltung

Frau Bettina Dworatzek
Frau Katja Haegner

Abwesend:

Gemeinderäte

Herr Fritz Liebschner
Herr Günther Mann
Herr Andreas Weidmann

Besucher:

Nach Eröffnung der Betriebsausschusssitzung durch den Bürgermeister wird übereinstimmend festgestellt, dass die Einladungen und Unterlagen den Mitgliedern des Betriebsausschusses bzw. deren Vertretern ordnungsgemäß zugestellt wurden. Mit 8 anwesenden Mitgliedern des Betriebsausschusses bzw. deren Vertretern ist das Gremium beschlussfähig. Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

1. **Protokollbestätigung der 14. öffentlichen Betriebsausschusssitzung am 23.11.2011**
Zum genannten Protokoll gibt es keine Änderungswünsche. Das Protokoll der 14. Öffentlichen Sitzung des Betriebsausschusses am 23.11.2011 wird bestätigt.

2. Geschäftsbericht

1. Jahresverbrauchsabrechnung zum 31.12.2010

Die Gebührenbescheide wurden am 16.02.2011 verschickt. Die Jahresverbrauchsabrechnung 2010 belief sich auf 2.359.853,11 € (TW: 982.359,78 €, AW zentral: 1.343.228,88 €, AW dezentral: 34.264,45 €). Davon sind aktuell keine Forderungen mehr offen. Es gab jedoch drei unbefristete Niederschlagungen: 2 wegen Insolvenz (614,94 €) und eine (239,22 €) wegen unbekannt verzogen.

2. Jahresverbrauchabrechnung zum 31.12.2011

Derzeit werden noch die gemeldeten Zählerstände eingepflegt. Der Versand der Gebührenbescheide erfolgt voraussichtlich am 06.02.2012. Die Abschläge werden ab diesem Jahr gemäß der beschlossenen Satzungsänderung monatlich erhoben (15.03. – 15.12.).

3. Jahresabschluss 2011

Der Jahresabschluss zum 31.12.2011 wird derzeit erstellt. Ab Mai soll die überörtliche Prüfung des Jahresabschlusses stattfinden. Dazu ist ein Wirtschaftsprüfungsunternehmen zu bestellen. Im Anschluss an die überörtliche Prüfung erfolgt die örtliche Prüfung durch Frau Walter von der Stadtverwaltung Großenhain.

4. Wirtschaftsplan 2012

Der in der Dezembersitzung des Gemeinderates beschlossene Wirtschaftsplan 2012 wurde mit Schreiben vom 12.12.2011 dem Landratsamt Meißen als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde zur Genehmigung vorgelegt. Es liegt noch keine Rückmeldung seitens des Landratsamtes vor.

5. Förderung der Umrüstung/Neubau von vorhandenen KKA auf vollbiolog. KKA

Wie bereits berichtet fordert die EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) für alle Gewässer bis 2015 u.a. einen guten chemischen und ökologischen Zustand.

In Weinböhla werden gemäß dem Abwasserbeseitigungskonzept ca. 150 Wohngrundstücke dauerhaft dezentral entsorgen. Für die dauerhafte dezentrale Abwasserentsorgung kommen daher zukünftig ausschließlich nachfolgende Möglichkeiten in Betracht:

Art	Voraussetzungen
vollbiologische Kleinkläranlage	- Wasserrechtliche Erlaubnis der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Meißen (vor dem Neubau bzw. der Nachrüstung) - Wartungsvertrag mit einem Fachunternehmen
abflusslose Sammelgrube (als Übergangslösung oder bei geringem Abwasseranfall)	- Genehmigung des Eigenbetriebes WAW - Das gesamte anfallende häusliche Abwasser wird in der abflusslosen Sammelgrube aufgefangen - Dichtigkeitsnachweis bei Nutzung von vorhandenen Anlagen

Für die entsprechende Umrüstung der vorhandenen Anlagen bzw. den Neubau kann der jeweilige Grundstückseigentümer Fördermittel von der Sächsischen Aufbaubank erhalten. Die Förderung beträgt:

	Grundbetrag	Betrag ab dem 5. Einwohner
Neubau einer vollbiologischen Kleinkläranlage bzw. einer abflusslosen Sammelgrube	1.500,00 €	150,00 €/Einwohner
Nachrüstung einer vorhandenen Anlage	1.000,00 €	150,00 €/Einwohner
Zuschlag für weitergehende Reinigungsanforderungen	300,00 €	50,00 €/Einwohner

Der förderunschädliche Baubeginn wurde durch die Sächsische Aufbaubank (SAB) erteilt.

Die Bürger wurden in den Weinböhl Informationen Nr. 17 vom 27.11.2008, Nr. 9 vom 18.06.2009, Nr. 3 vom 18.02.2010 Nr. 17 vom 25.11.2010, Nr. 10 vom 07.07.2011 über das Thema informiert.

18 Grundstücksentwässerungsanlagen wurden seit Inkrafttreten der Förderrichtlinie auf den Stand der Technik gebracht. 6 vollbiologische KKA existierten bereits in Weinböhl. Die derzeit dem Stand der Technik entsprechenden Anlagen sind auf der angezeigten Karte dargestellt.

6. Quartalsauswertung

Wassereinspeisung

Im Jahr 2011 wurden insgesamt 393.339 m³ Trinkwasser durch den Wasserverband Brockwitz-Rödern eingespeist. Im Vorjahr waren es 408.113 m³. Das entspricht einer Reduzierung von insgesamt 14.774 m³.

Abwassereinleitung

Abwasserseitig wurden 2011 682.321 m³ eingeleitet. Dies entspricht im Vergleich zum Vorjahr (581.621 m³) einer Erhöhung um rund 100.700 m³. 57.651 m³ Regenwasser wurden in die Nassau abgeschlagen.

Abwassermengen aus dezentralen Grundstücksentwässerungsanlagen

Im Jahr 2011 wurden 1.192,0 m³ Abwasser aus dezentralen Grundstücksentwässerungsanlagen abgefahren. Das entspricht einer Reduzierung im Vergleich zum Vorjahr um 130,7 m³.

Die Übersichten liegen dem Protokoll als Anlage bei.

3. Sonstiges

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldungen.

Franke
Bürgermeister

Mitglied Betriebsausschuss

Haegner
Leiterin Eigenbetrieb WAW

Mitglied Betriebsausschuss

Bettina Dworatzek
Protokollabfassung

